

# Umbau Hallenbad Minster, Unteriberg



Die Fensterfront, Aussenwände und das Dach des Hallenbads entsprechen dem Minergie-Standard.

Fotos: Pius Fässler

## Rückblick

Im Jahre 1974 eröffnete Edi Marty-Marty das Hallenbad Minster in Unteriberg, zusammen mit dem Sporthotel und Restaurant Minster. Im Jahre 1987 wurde das Dach über dem Hallenbad saniert.

Am 1. Januar 1999 kauften Heier und Salesia Jäger die ganze Liegenschaft. Die öffentliche Hand leistete einen vertraglich festgelegten Beitrag an das Schulschwimmen. Die jährlichen Defizite wurden von der Familie Jäger alleine getragen.

Auf Sommer 2003 kündigte die Familie Jäger die Verträge mit den Gemeinden Oberiberg und Unteriberg sowie mit den Bezirken Einsiedeln und Schwyz, da sie nicht mehr gewillt war, das Defizit alleine zu tragen. Daraufhin wurde eine Fachkommission der beiden Ybriger Gemeinden gebildet, um die langfristige Erhaltung des Hallenbads Minster als ganzjährig betriebene öffentliche Anlage sicherzustellen.

Auf Initiative der Fachkommission wurde am 1. Dezember 2006 die Genossenschaft Hallenbad Minster gegründet. Die Gründungsversammlung unter der Leitung von Ständerat Bruno Frick verlief speditiv und hinterliess allgemein einen sehr guten Eindruck.

Im Sommer 2007 war die Finanzierung des Kaufs (Fr. 325'000.-) und der Sanierung des Hallenbads (Fr. 1'790'000.-) sichergestellt. Nach den Sommerferien 2007 übernahm die Genossenschaft Hallenbad Minster den Betrieb des Hallenbades und am 3. Dezember 2007 kaufte sie das Hallenbad im Stockwerkeigentum von der Familie Jäger.

Am 2. Juni 2008 begann die viermonatige Sanierung des Hallenbads. Die Sanierung hatte zum Ziel, die altersbedingten Schäden zu beheben, die Badewasserauf-

bereitung und die Wassermwälzleistung zu verbessern und den Energieverbrauch zu senken. Zur gleichen Zeit begannen auch die Erneuerungsarbeiten im Hotel/Restaurant der Familie Jäger. Trotz der ausserplanmässigen Sanierung des ganzen Dachs über dem Hallenbad zeichnet sich ab, dass der an der letzten Generalversammlung für die Sanierung bewilligte Kostenrahmen von Fr. 1'790'000.- eingehalten werden kann.

### Stiftung Klimarappen

Die Stiftung Klimarappen fördert Energiesparmassnahmen an Gebäudehüllen, sofern das Gebäude vor 1990 erstellt und bisher mit Öl oder Gas beheizt wurde. Nach der Sanierung erfüllen das Dach über dem Hallenbad (830 m<sup>2</sup>), die Aussenwände (218 m<sup>2</sup>) und die dreifach verglasten Fenster (187 m<sup>2</sup>) in der Fensterfront die Anforderungen des Minergie-Standards, sodass die Genossenschaft Hallenbad Minster mit einem Förderbeitrag von Fr. 31'000.- rechnen darf. Finanziert wird die Stiftung Klimarappen durch eine Abgabe von 1,5 Rappen pro Liter auf allen Benzin- und Dieselimporten.

### Wiedereröffnung am 4. Oktober 2008

Das neu renovierte Hallenbad Minster ist ab Samstag, 4. Oktober 2008, 10 Uhr wieder offen. Der neue Betriebsleiter und Bademeister Marco Lustenberger heisst Sie mit seinem Team herzlich willkommen. Das Hallenbad ist jede Woche während 44 Stunden für Einheimische und Gäste der Ferien- und Sportregion Ybrig und Umgebung geöffnet. Während der übrigen Zeit wird das Hallenbad für das Schulschwimmen der Schulen der Region Ybrig/Einsiedeln, für Aquawell der Rheumaliga, für Kurse und Anlässe der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG sowie für diverse Aqua-Fit-Kurse genutzt.

## Einladung der Genossenschaftsmitglieder zur Wiedereröffnung

Seit 1974 gehört das Hallenbad Minster zur öffentlichen Infrastruktur von Unteriberg. Mit dem Abschluss der Sanierung haben wir einen weiteren wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur langfristigen Erhaltung des Hallenbads im Ybrig erreicht. Das Hallenbad erstrahlt in neuer Pracht!

Der Verwaltungsrat lädt alle Mitglieder der Genossenschaft zur **Besichtigung der technischen Anlagen mit anschliessendem Apéro** ein.

Der exklusive Anlass findet **am 4. Oktober 2008, 10 Uhr, im Hallenbad Minster** statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Im Namen aller Freunde des Hallenbads im Ybrig danken wir allen, die das Hallenbad Minster unterstützen. Gerne hoffen wir, dass wir weiterhin Ihr Vertrauen geniessen dürfen.

Genossenschaft Hallenbad Minster Beat Föhn, Präsident des Verwaltungsrats



Die Wärmerückgewinnung aus der Abluft senkt den Energieverbrauch. Auf vielfältigen Wunsch wurden zwei Wasserschwallduschen installiert.



Die Isolation des Dachs über dem Hallenbad wurde von 120 mm auf neu 320 mm erhöht.



Die Aussenwände wurden zusätzlich mit einer 200 mm starken verputzten Wärmedämmung ergänzt.

### Bericht des Architekten

Vor fünf Jahren erteilte die Gemeinde Unterberg via Fachausschuss dem Architekturbüro Carlo Blarer in Zug den Auftrag, eine Zustandsanalyse des Hallenbads Minster, und daraus resultierend ein Sanierungskonzept mit den zu erwartenden Kosten zu erstellen. Die damals erarbeitete Kostenermittlung diente der Gemeinde anschliessend als Entscheidungsgrundlage für eine in Zukunft mögliche Betriebsform. Die erwähnte Analyse ergab, dass vorwiegend in die Haustechnik (Heizung, Lüftung, Sanitär und Badwassertaufbereitung) investiert werden musste, aber auch am Gebäude innen und aussen Erneuerungsarbeiten unumgänglich waren. Nach zwischenzeitlich erfolgter Genossenschafts- und Stockwerkeigentumsgründung erteilte die Genossenschaft Hallenbad Minster uns und dem Fachplanerteam Ende 2007 den Auftrag zur Vorbereitung der Ausführung. Die intensive planerische Vorbereitungsarbeiten konnten wie vorgesehen Ende Mai 2008 beendet werden. Anschliessend erteilte der Verwaltungsrat der Genossenschaft die Freigabe für die Ausführung der entsprechenden Sanierungsarbeiten. Die Realisierung der Sanierung startete am 2. Juni 2008 termingerecht. Für die anstehenden Arbeiten konnte vorwiegend das regionale Gewerbe berücksichtigt werden. Die Umsetzung der Sanierung stellte an alle beteiligten Unternehmer und Planer hohe Ansprüche bezüglich Koordination der Arbeiten, galt es doch einerseits einen ungestörten und reibungslosen Betrieb des Hotels zu gewährleisten, andererseits aber auch den Terminplan mit der vorgesehenen Wiedereröffnung vom 4. Oktober 2008 einzuhalten. Anfangs Juni erfolgten die Demontearbeiten der in die Jahre gekommenen Lüftungs-, Heizungs-, Sanitär- und Elektroin-

stallationen und unmittelbar darauf die Installationen der neuen Anlagen. So wurde die Wärmeerzeugung komplett erneuert und die Anlage mit Wärmezählern versehen, um den Verbrauch bedarfsgerecht zu verteilen. Sämtliche Lüftungsgeräte mussten ersetzt und gleichzeitig mit einer Wärmerückgewinnung ergänzt werden. Die Installation einer neuen Sanitärverteilbatterie war unumgänglich und gleichzeitig wurde auch die Warmwasseraufbereitung erneuert. An der äusseren Gebäudehülle galt es vorliegende Schäden zu beheben sowie An- und Abschlussdetails in bauphysikalischer Hinsicht zu verbessern. Grosse Bedeutung wurde bei der Sanierung den energetischen Massnahmen beigemessen. So wurde die bestehende Fensterfront (2fach-Isolierverglasung) durch eine neue, mit einer 3-fach Verglasung und einem U-Wert von 0.5 W/m<sup>2</sup>K ersetzt, die Wände zusätzlich mit einer 200 mm starken verputzten Wärmedämmung ergänzt, und nicht zuletzt die bestehende Dachisolierung von eher bescheidenen 120 mm auf neu 320 mm erhöht. Diese Gebäudeanteile erfüllen heute die Anforderungen des Minergie-Standards und werden dazu beitragen, den Energieverbrauch auf ein Minimum zu reduzieren. An dieser Stelle gilt es der Bauherrschaft zu gratulieren für ihren weitsichtigen, mutigen und für die Region nicht unbedeutenden Entscheid, den Erhalt des Hallenbades durch die Sanierung auch für die Zukunft sicherstellen zu lassen. Ich bin überzeugt, dass das sanierte Hallenbad sich einer regen Benutzung erfreuen wird und wünsche der Betreiberin alles Gute und viel Erfolg.

Zug, September 2008

Carlo Blarer, Architekt



Das System «Grander» zur Belegung des Wassers ergänzt die moderne Wasseraufbereitung.



In den Garderoben wurden die Haarföhne ersetzt.

### Beteiligte Unternehmen:

Planung | Heizung | Sanitär | Lüftung

# KÄLIN

Haustechnik GmbH

Ochsnerstrasse 3 8840 Einsiedeln

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag.

20 Jahre...

# TRÜTSCH

Bedachungen • Fassadenbau • Reparaturen

Urban Trütsch      Tel. 055-414 11 15  
Oberdorfstr. 8      Natel 079-446 62 20  
8842 Unterberg      Fax 055-414 21 32

Wir danken  
der Bauherrschaft  
für den Auftrag.

Kunststoff-Fenster  
Fensterläden  
Balkonverglasungen  
Wintergärten

Holzbau  
Fassadenbau  
Bedachungen  
Elementbau

## biberbau

Industriestr. 2 8836 Biberbrugg  
Tel. 055 418 45 45 Fax 055 418 45 46  
www.biberbau.ch

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Fensterauftrag.

# EWS

ELEKTRIZITÄTWERK SCHWYZ AG

**Geschäftsstelle Oberberg**  
Eduard Holdener  
Kirchenstrasse 33  
Telefon 055 414 11 88

**Leiter Geschäftsstelle**  
8843 Oberberg  
oberberg@ews.ch

Ausführung der gesamten Stark- und Schwachstromanlagen.

Wir danken der Genossenschaft Hallenbad Minster für den Auftrag.



Die neue Treppe im Schwimmbecken erleichtert den Ein- und Ausstieg.



Freier Blick in die Ybriger Berge durch dreifach verglaste Fenster.

### Wiedereröffnung am 4. Oktober 2008

Das neu renovierte Hallenbad Minster ist ab **Samstag, 4. Oktober 2008, 10 Uhr** wieder offen.

Der neue Betriebsleiter und Bademeister Marco Lustenberger, zusammen mit Annemarie Föllmi und Myrtha Föhn, heissen Sie herzlich willkommen.

#### Beteiligte Unternehmen:

Sanitäre Installationen — Schlosserei — Heizungen

**Gebr. Trütsch Unterberg**

Tel. Geschäft: 055 414 11 91    Privat: 055 414 22 17 und 414 22 39

Automatische Torantriebe    Fenstergitter  
Garagentore    Sanitär-Heizungen  
Geländer    Reparatur-Service

Ausführung der Sanitär-Arbeiten    Besten Dank der Bauherrschaft




8842 Unterberg  
Tel./Fax 055 414 35 35  
Natel 079 601 61 61

**HERGER SÄGEREI +  
HOLZBAU AG**

Wir danken der Bauherrschaft für den Auftrag und wünschen ihr viel Erfolg für die Zukunft.



Hoch- Tief- & Rückbau

**SEPP FUCHS GMBH**

Baggerarbeiten  
8842 Unterberg

Natel 079 336 99 91  
Natel 079 691 21 18

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag und wünschen viel Erfolg!

**KELAIR GMBH**  
LÜFTUNGS- UND KLIMAAANLAGEN

RUEDI KELLER · WALTER DETTLING

**WIR DANKEN DER BAUHERRSCHAFT FÜR DEN GESCHÄTZTEN AUFTRAG.**

ZÜRCHERSTRASSE 6    E-MAIL:    TEL: 055 451 60 00  
8852 ALTENDORF    KELAIR@BLUEWIN.CH    FAX: 055 451 60 09

**ELEKTRO-PLANUNG** 

Seewen Altdorf Wilen    R. METTLER AG    

www.elpl-mettler.ch

**Besten Dank der Bauherrschaft für den interessanten Auftrag.**



**Tob. Kälin AG**  
Heizungen + Sanitär

Ochsnerstrasse 3, 8840 Einsiedeln  
Tel. 055 412 42 42, Fax 055 412 71 79  
info@tobiaskaelinag.ch

**Ausführung  
der Heizungs-Installation**

Wir danken der Bauherrschaft für das in uns gesetzte Vertrauen.

Herzlichen Dank  
den Inserenten der Baureportage Hallenbad Minster

**Einfielder Anzeiger**    